

Gryphius, Andreas: 22. Die Geburt des Herren (1640)

- 1 Der Mensch für welchen Gott ward in der Nacht geboren/
- 2 Hat durch die Sünde/ Licht/ Verstand und Witz verlohreñ/
- 3 Wen wundert denn das hier bey dunckel voller Nacht/
- 4 Bey Vih' in einem Stall Gott ihn zu suchen tracht'.

(Textopus: 22. Die Geburt des Herren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54608>)